

**Verordnung
über die Tierarzneimittel**
(Tierarzneimittelverordnung, TAMV)

Änderung vom ...

Entwurf Februar 2009

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Tierarzneimittelverordnung vom 18. August 2004¹ wird wie folgt geändert:

Art. 6 Abs. 1, 2, 4 und 6

¹ Ist für die Behandlung einer Krankheit kein Tierarzneimittel zugelassen, so ist die Tierärztin oder der Tierarzt befugt, ein Tierarzneimittel, das für die gleiche Zieltierart, jedoch für eine andere Indikation zugelassen ist, in gleicher Dosierung zu verschreiben, abzugeben oder anzuwenden wie für die zugelassene Indikation.

² Ist auch kein solches Tierarzneimittel verfügbar, so darf sie oder er in der folgenden Reihenfolge verschreiben, abgeben oder anwenden:

- a. ein vom Schweizerischen Heilmittelinstitut (Institut) für eine andere Zieltierart zugelassenes Tierarzneimittel;
- b. ein vom Institut zugelassenes Humanarzneimittel.

⁴ Nicht umgewidmet werden dürfen:

- a. Arzneimittel, die gentechnisch veränderte Organismen enthalten;
- b. Arzneimittel, die als wichtige Arzneimittel für seltene Krankheiten zugelassen sind;
- c. Arzneimittel gegen lebensbedrohende Krankheiten;
- d. Arzneimittel, die im Meldeverfahren zugelassen sind.

⁶ Das Institut kann Wirkstoffe von einer Umwidmung ausschliessen.

Art. 7 Abs. 1 und Abs. 2, zweiter Satz

¹ Eine Medizinalperson darf verwendungsfertige Arzneimittel für Tiere, die in der Schweiz nicht zugelassen sind, nur mit Bewilligung des Instituts einführen. Die Bewilligung umfasst höchstens die Menge eines Jahresbedarfs für die Versorgung der eigenen Kundschaft und wird nur erteilt, sofern:

- a. kein alternativ einsetzbares oder medizinisch gleichwertiges Arzneimittel zugelassen und verfügbar ist;

¹ SR 812.212.27

- b. das Arzneimittel von einem Staat mit einem vom Institut als gleichwertig anerkannten Zulassungssystem zugelassen ist; und
- c. diese Zulassung sich auf die entsprechende Indikation bezieht.

² *der zweite Satz wird gestrichen*

Art. 12 Abs. 4

⁴ Für Bienen dürfen keine Arzneimittel umgewidmet werden.

Art. 14 Arzneimittel nach Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben a - c^{bis} HMG

¹ Arzneimittel nach Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben a - c^{bis} HMG dürfen für Nutztiere nur verschrieben oder abgegeben beziehungsweise an ihnen angewendet werden, wenn kein Arzneimittel zugelassen ist und kein zugelassenes Arzneimittel umgewidmet werden kann.

² Zur Herstellung eines solchen Arzneimittels dürfen nur Wirkstoffe verschrieben und verwendet werden, die in der Liste a des Anhangs 2 aufgeführt sind oder die in einer Potenzierung von D6 oder höher vorliegen. Artikel 12 Absatz 3 bleibt vorbehalten.

³ Zur Behandlung von Bienen dürfen keine Arzneimittel nach Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a - c^{bis} verschrieben, abgegeben oder angewendet werden.

Art. 18 Abs. 1

¹ Wer in Landwirtschaftsbetrieben auf betriebseigenen technischen Anlagen Futtermitteln Arzneimittel beimischt, benötigt eine Herstellungsbewilligung des Instituts gemäss den Bestimmungen der Verordnung vom 17. Oktober 2001² über die Bewilligungen im Arzneimittelbereich.

Art. 28 Abs. 1, Einleitungssatz

¹ Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter sorgen dafür, dass Personen, welche ein Tierarzneimittel anwenden, über das sie Buch führen müssen, folgende Aufzeichnungen in einem Behandlungsjournal festhalten:

Art. 29 Abs. 1

¹ Die Unterlagen nach den Artikeln 19 und 26–28 sowie das Original und die Kopien der Verschreibung von Fütterungsarzneimitteln und Arzneimittelvormischungen sind während drei Jahren aufzubewahren, mindestens aber bis zum Abschluss eines laufenden Verfahrens.

Art. 30 Abs. 4, zweiter Satz

⁴ *der zweite Satz wird gestrichen*

² SR 812.212.1

2

II

Der Anhang 2 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

III

Diese Verordnung tritt am ... in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Hans-Rudolf Merz

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

Anhang 2
(Art. 12–14)

Liste der veterinärmedizinischen Wirkstoffe, die unter Einhaltung der aufgeführten Anwendungszwecke und Verabreichungsarten keine Höchstkonzentration erfordern.

Erläuterungen zur Liste

Die Liste a/b enthält Wirkstoffe, die unter Einhaltung der aufgeführten Anwendungszwecke und Verabreichungsarten als Tierarzneimittel an Nutztiere verabreicht werden dürfen und keine Festlegung von Höchstkonzentrationen in der Lebensmittelgesetzgebung erfordern.

Nur die in Liste a aufgeführten Wirkstoffe dürfen zur Herstellung eines Tierarzneimittels nach Art. 9 Abs. 2 Bst. a - c^{bis} HMG für Nutztiere verwendet werden.

1 Anwendungszweck

Aa	=	Antiallergika/Antihistaminika
Ag	=	Analgetika/Antipyretika/Antiinflammatorika/Hyperämika
Ai	=	Antiinfektiva/Desinfektionsmittel/zur Wundheilung
Am	=	Antimykotika
An	=	Analeptika/Stimulantia
Ap	=	Antiparasitika/ Anthelmintika
D	=	Diverse
Ex	=	Expektoranzien/Antiasthmatika/Antitussiva
Ho	=	Hormone/Zyklusregulatoren
K	=	Kokzidiostatika
Tr	=	Anaesthetika/Sedativa/Tranquillantia
V	=	Vitamine/Mineralstoffe

2 Liste a

Wirkstoff	Anwendungszweck	Verabreichungsart	Bemerkungen
Aktivkohle	D	oral	
Alginat als Natriumalginat	D	oral	
Allantoin	Ai	topisch	
Aloe (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	D	oral	

Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Verabreichungsart	Bemerkungen
Ammonium-bituminosulfonat (Ichthammol)	Ag/Ai	topisch	
Ammoniumchlorid	Ex	oral	
Apfelsäure	D	topisch	
Arnikablüten (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	Ag	topisch	
Ascorbinsäure (Vitamin C)	V	oral, parenteral	
Benzalkoniumchlorid	Ai	topisch	
Benzethoniumchlorid	Ai	topisch	
Betainhydrochlorid	D	oral	
Biotin (Vitamin H)	V	oral, parenteral	
Bockshornkleesamen	D	oral	
Butafosfan	D	parenteral	
Calcium als	V	oral, parenteral	
– Borogluconat			
– Carbonat			
– Chlorid			
– Gluconat			
– Hydrogenphosphat			
– Hydroxid			
– Phosphat			
Cayennepfefferschoten (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	Ag	topisch	
Chinarinde (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	D	oral	
Chlorhexidin	Ai	topisch	
Cholecalciferol (Vitamin D)	V	oral, parenteral	
Cyanocobalamin (Vitamin B12)	V	oral, parenteral	
Dexpanthenol	V	oral, parenteral	
Dimethylsulfoxid	D	topisch	
Eisenoxid	V		
Enzianwurzel (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	D	oral	
Eukalyptusöl	Ag	topisch	
Fenchelsamen (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	D	oral	
Fichtennadeln (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	D	oral	
Fructose	D	oral, parenteral	
Glucose	D	oral, parenteral	
Glycerin	D	topisch	
Glycin	D	oral	
Hamamelisblüten (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	Ag	topisch	

Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Verabreichungsart	Bemerkungen
Hyaluronsäure	Ag	oral, parenteral	
Ingwerwurzel (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	D	oral	
Iod	V		
Iod als – Iodpovidon – Kaliumiodid	Ai	intrauterin, oral und topisch	
Iod als – Nonoxiniod	Ai	topisch	Mastitisprophylaxe bei Kühen
Isopropylalkohol	Ai	topisch	
Johannisbrotfrucht (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	D	oral	
Kalium als – Carbonat – Chlorid – Dihydrogenphosphat – Gluconat	V	oral, parenteral	
Kamillenblüten (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	D	oral, topisch	
Kampfer	Ag	topisch	
Kaolin (Weisser Ton, Bolus Alba)	D	oral, topisch	
Kümmelsamen (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	D	oral	
Kupfersulfat	V		
Lactose	D	oral, parenteral	
Lavendelöl	Ai	topisch	
Leinöl	Ai	topisch	
Lindenrinde	D	oral	
Lorbeeröl	Ai	topisch	
Magnesium als – Chlorid – Hydroxid – Hypophosphat – Sulfat	V	oral, parenteral	
Mangan als – Sulfat Monohydrat	V		
Menthol	D	oral, topisch	
Methionin als – Acetylmethionin	D	parenteral	
Methylsalicylat	Ag	topisch	
Natrium als – Acetat – Chlorid – Dihydrogenphosphat – Hydrogencarbonat – Sulfat	V	oral, parenteral	

Wirkstoff	Anwendungszweck	Verabreichungsart	Bemerkungen
Nicotinamid (Vitamin PP)	V	oral, parenteral	
Nonivamid	Ag	topisch	
Pansenanaerobier	D	oral	
Pantothensäure	V	oral, parenteral	
Pepsin	D	oral	
Phenol verflüssigt (Karbolsäure)	Ai	topisch	
Phosphat als – Aminoethyl-dihydrogenphosphat – Aminoethylphosphat	V	parenteral	
Phytomenadion (Vitamin K1) und Menadion (Vitamin K3)	V	parenteral	
Populi Gemma (Pappelknospe)	Ag	topisch	
Propionsäure	D	oral	
Propylenglycol	D	oral	
Pyridoxin (Vitamin B6)	V	oral, parenteral	
Retinol als -Acetat-Palmitat	V		
Riboflavin (Vitamin B2)	V	oral, parenteral	
Rosmarinblätter (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	Ag	topisch	
Simethicon (Dimeticon)	D	oral	
Sorbitol	D	oral, parenteral	
Tannin	D	oral, topisch	
Tausendgüldenkraut (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	D	oral	
Thiamin (Vitamin B1)	V	oral, parenteral	
Thymol	Ai	topisch	Auch zur Behandlung der Varroatose in Bienenstöcken
Tocopherol (Vitamin E) als – alpha-Tocopherol – Tocopherolacetat	V	oral, parenteral	
Toldimfos	D	parenteral	
Wacholderbeeren (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	D	oral	
Wermutkraut (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	D	oral	
Zinksulfat	V		
Zitronmelissenblätter (standardisierte Extrakte und Zubereitungen)	D	oral	
Zypressenöl	Ag	topisch	

Liste a / Homöopathika

Alle homöopathischen Einzelmittel, die in einer Potenzierung von D6 oder höher vorliegen, sind Bestandteil der Liste a.

Einzelnen aufgeführt sind nachfolgend jene Einzelmittel, die auch in einer Potenzierung unter D6 in den aufgeführten Vorgaben ohne Absetzfrist verwendet werden dürfen. Wird in der Liste keine tiefste Potenzierung vorgegeben, kann das homöopathische Einzelmittel in allen Potenzierungen inkl. Urtinktur verwendet werden.

Die Herstellungsverfahren richten sich nach:

- dem deutschen Homöopathischen Arzneibuch (HAB),
- der Pharmacopée Française (Ph.F.; unter préparations homéopathiques) oder
- der British Homeopathic Pharmacopoeia (B.Hom.P.)

Homöopathische Einzelmittel	Verwendete Pflanzenteile	Potenzierung	Bemerkungen
Adonis vernalis	Oberirdische Teile oder ganze Pflanze	D2 oder höher	
Aesculus hippocastanum	Samen	D1 oder höher	
Agnus castus (Vitex agnus castus)	Früchte		
Ailanthus altissima = Ailanthus glandulosa	Zweige und Rinde		
Allium cepa	Knollen		
Apocynum cannabinum	Unterirdische Teile, v.a. Wurzeln	D2 oder höher	oral
Aqua levici			
Arnica montana	Blüten, ganze Pflanze oder Wurzeln	D1 oder höher	
Artemisia abrotanum	Zweige und Blätter		
Atropa belladonna	Ganze Pflanze	D2 oder höher	
Bellis perennis	Ganze Pflanze		
Calendula officinalis	Blütenblätter und oberirdische Teile	D1 oder höher	
Camphora		D2 oder höher	
Cardiospermum halicacabum	Oberirdische Teile		
Carduus marianus (= Silybum marianum)	Samen		
Convallaria majalis	Oberirdische Teile	D3 oder höher	
Crataegus oxyacantha und C. monogyna	Blätter, Früchte und Blüten		
Echinacea purpurea, E. angustifolia und E. pallida	Oberirdische Teile und/oder Wurzeln	D1 und höher	

Homöopathische Einzelmittel	Verwendete Pflanzenteile	Potenzierung	Bemerkungen
<i>Eucalyptus globulus</i>	Blätter		
<i>Euphrasia officinalis</i> = <i>Euphrasia rostkoviana</i>	Ganze Pflanze		
<i>Ginkgo biloba</i>	Blätter	D3 oder höher	
<i>Panax ginseng</i> (= <i>Panax pseudoginseng</i>)	Wurzeln		
<i>Hamamelis virginiana</i>	Rinde und/oder D1 oder höher Blätter		
<i>Haronga madagascariensis</i> (= <i>Harunga</i> resp. <i>Harungana madagascariensis</i>)	Blätter und Rinde	D3 oder höher	
<i>Harpagophytum procumbens</i>	Knollen der Seitenwurzeln		
<i>Hypericum perforatum</i>	Oberirdische Teile		
<i>Lachnanthes tinctoria</i>	Ganze Pflanze	D3 oder höher	
<i>Lobaria pulmonaria</i> (= <i>Sticta pulmonaria</i>)	Ganze Flechte		
<i>Okoubaka aubrevillei</i>	Rinde		
<i>Phytolacca americana</i> (= <i>P. decandra</i>)	Wurzeln	D3 oder höher	
<i>Prunus laurocerasus</i> L. (= <i>Laurocerasus officinalis</i>)	Blätter	D3 oder höher	
<i>Ruta graveolens</i>	Oberirdische Teile	D3 oder höher	Nicht bei Tieren anwenden, die der Milchgewinnung dienen
<i>Selenicereus grandiflorus</i> (= <i>Cereus grandiflorus</i>)	Stämme und Blüten	D2 oder höher	
<i>Serenoa repens</i> (= <i>Sabal serrulata</i>)	Früchte		
<i>Solidago virgaurea</i>	Ganze Pflanze		
<i>Syzygium cumini</i> (= <i>Syzygium jambolanum</i>)	Samen		
<i>Thuja occidentalis</i>	Blätter und Zweige	D2 oder höher	
<i>Turnera diffusa</i> (= <i>Turnera aphrodisiaca</i> , <i>Damiana</i>)	Blätter		
<i>Urginea maritima</i> (= <i>Scilla</i> , <i>Urginea maritima</i> var. <i>Rubra</i>)	Knolle	D2 oder höher	oral
<i>Urtica dioica</i>	Oberirdische Teile oder ganze Pflanze		
<i>Virola sebifera</i> (= <i>Myristica sebifera</i>)	Saft aus der Rinde	D2 oder höher	
<i>Viscum album</i>	Zweige mit Blättern und Beeren		

3 Liste b

Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Verabreichungsart	Bemerkungen
Acetylcystein	Ex	oral	
Acetylsalicylsäure	Ag	oral	Nicht für laktierende Rinder und Legehennen
Adrenalin	Ho	parenteral	In Kombination mit Lokalanästhetika und als Notfalltherapeutikum in der Anästhesiologie
Aluminiumsalicylat	Ag	oral, topisch	Oral nicht für laktierende Rinder
Ameisensäure	Ap		Behandlung der Varroatose in Bienenstöcken
Atropin	D	oral, parenteral	Oral in Kombination mit Hustenmitteln und parenteral als Parasympatholyticum
Bacitracin-Zink	Ai	topisch	Bei intramammärem Gebrauch ist die Höchstkonzentration in der FIV (SR 817.021.23) zu beachten.
Birkenteer	Ai	topisch	
Bromhexinhydrochlorid	Ex	oral, parenteral	SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten. Nicht bei Rindern einsetzen, deren Milch in den Verkehr gebracht wird.
Bronopol	Ai		Desinfektionsmittel für Fische; SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Brotizolam	D	parenteral	Appetitstimulans für therapeutische Zwecke beim Rind
Buserelin	Ho	parenteral	
Butorphanol	Ag	parenteral	SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Carbetocin	Ho	parenteral	Uterustonikum post partum für Rinder und Schweine
Cefacetril	Ai	intramammär	Euterinjektor für Kühe: – essbare Gewebe: SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten – Milch: Grenzwert gemäss FIV (SR 817.021.23) beachten.
Cefoperazon	Ai	intramammär	Euterinjektor für Kühe: – essbare Gewebe: SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten – Milch: Grenzwert gemäss FIV (SR 817.021.23) beachten.
Chloramin	Ai	topisch	Zitendesinfektionsmittel

Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Verabreichungsart	Bemerkungen
Chlorphenamin	Aa	oral	
Chondroitinsulfat	D	intraartikulär, parenteral	Gelenkserkrankungen beim Pferd
Cobalt als – Carbonat – Chlorid	V	oral	
Dembrexinhydrochlorid	Ex	oral	Sekretolytikum für Pferde; SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Detomidin	Tr	parenteral	Sedativum und Präanästheti- kum für Pferde und Rinder SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Doxapram	An	sublingual, parenteral	SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Eisen als – Salze – Oxidextran (Gleptoferron) – Verbindungen	V	oral, parenteral	
Enilconazol	Ai	topisch	
Ergometrinmaleat	D	parenteral	Uterustonikum post partum
Fenpipramidhydrochlorid	D	intravenös	Für Pferde
Flumethrin	Ap	topisch	Für Honigbienen
Formaldehyd	D	topisch	
Furosemid	D	parenteral	SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Gonadorelin und D-Phe ⁶ -Gonadorelin	Ho	parenteral	
Gonadotropin	Ho	parenteral	
Guajacol	Ai	topisch	
Hydrocortison	Ag	topisch	
Hydroxyethylamylopectin (HAES)	D	parenteral	Plasmaexpander
Isofluran	Tr	inhalativ	Anästhetikum; SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Isoxsuprin	D	parenteral	Uterusrelaxans
Ketanserin	D	topisch	Wundbehandlung bei Pferden
Ketoprofen	Ag	oral	SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Kolophonium	D	topisch	
Kupfer als – Sulfat	Ai	oral, topisch	
Lärchenterpentin	Ag	topisch	
Lebertran	D	oral, topisch	

Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Verabreichungsart	Bemerkungen
Lecirelin	Ho	parenteral	Für Rinder, Pferde, Kaninchen
Levomethadon	Ag	intravenös	Schmerzmittel und Anästhetikum für Pferde. SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten.
Lidocainhydrochlorid	Tr	parenteral	Lokalanästhetikum; SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Mangan als – Sulfat	V	oral	
Medroxyprogesteronacetat	Ho	intravaginal	Nur für therapeutische und zootecnische Anwendung. Swissmedic Absetzfrist einhalten.
Menbutenon	D	parenteral	
Nadelholzteer	Ai	topisch	Klauenerkrankungen bei Wiederkäuern und Schweinen
Natamycin	Am	topisch	Antimykotikum für Rinder und Pferde
Neostigmin als – Bromid – Methylsulfat	D	parenteral	
Oxytocin	Ho	parenteral	
Paracetamol	Ag	oral	SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Pentobarbital	Tr	parenteral	Anästhetikum; SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Piperonylbutoxid	Ap	topisch	
Policresulen	Ai	intrauterin, topisch	
Polymyxin B Sulfat	Ai	intraocular	Anwendung am Auge
Praziquantel	Ap	oral	
Prethcamid (Cropropamid und Crotetamid)	An	oral	Atemstimulans für Neugeborene
Procainhydrochlorid	D	parenteral	Nur in Kombination mit Penicillinantibiotika
Progesteron	Ho	parenteral, intravaginal	Nur für therapeutische und zootecnische Anwendung. SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten.
Prostaglandin F2alpha und Analoga: Cloprostenol, Dinoprost, Dinoprostone, Etiproston, Luprostitol, Tiaprostitol	Ho	parenteral	Luteolytikum; SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Pyrantel als	Ap	oral	Anthelmintikum für Pferde;

Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Verabreichungsart	Bemerkungen
– Embonat – Hydrogentartrat			SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Pyrethrumextrakt	Ap	topisch	
Retinol (Vitamin A)	V	oral, parenteral, topisch	
Romifidin	Tr	parenteral	Sedativum und Präanästheti- kum für Pferde; SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Salicylsäure und Natriumsalicylat	Ag	topisch	
Salicylsäure und Natriumsalicy- lat	Ag	oral	Nicht für laktierende Rinder und Legehennen
Selen als – Natriumselenid	V	oral, parenteral	
Terpentinöl, medizinisches	Ag	topisch	
Tetracainhydrochlorid	D	topisch	Lokalanästhetikum; SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Thiamylal	Tr	parenteral	SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Tiludronsäure	D	intravenös	Für Pferde (nicht bei Tieren einsetzen, deren Milch in den Verkehr gebracht wird).
Trichlormethiazid	D	oral	SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten.
Tripelenamin	Aa	parenteral	SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten.
Undecylensäure	Am	topisch	
Wismut als – Subcarbonat – Subnitrat – Aluminat	D	intramammär, oral und topisch	Bei intramammärer Anwendung; SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Xylazin	Tr	parenteral	Sedativum und Präanästheti- kum für Pferde und Rinder SWISSMEDIC Absetzfrist einhalten
Zink als – Oxid – Sulfat	D	oral, topisch	